

20.02.2012 - 10:20 Uhr

## Journalisten-Umfrage: Bilder, Dokumente und Videos werten Pressearbeit auf

-----  
Ergebnisse herunterladen  
[http://ots.de/recherche\\_2012](http://ots.de/recherche_2012)  
-----

Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter  
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Pressemeldungen sind wertvoller, wenn sie weiterführendes Material mitliefern. Drei Viertel der deutschen Journalisten sehen mehr Möglichkeiten zur Berichterstattung, wenn sie zusätzlich auf Bilder, Dokumente oder Videos zurückgreifen können. Das ergab die Umfrage "Recherche 2012 - Journalismus, PR und multimediale Inhalte". Mehr als 1.400 Journalisten aller Mediengattungen haben an der Befragung der dpa-Tochter news aktuell teilgenommen.

\* Für drei Viertel aller befragten Journalisten bieten multimediale  
Presseinformationen mehr Möglichkeiten zur Berichterstattung

\* Fast jeder zweite Journalist nutzt täglich PR-Bilder

\* Gut die Hälfte der Journalisten recherchiert aktiv nach PR-Material

\* Nur ein Drittel der Journalisten informiert sich täglich auf  
Unternehmens-Websites

Der Aussage, dass Pressemitteilungen, die Bilder, Videos oder PDFs mitliefern oder auf entsprechendes Material verlinken, zusätzliche Möglichkeiten für die Berichterstattung liefern, stimmen knapp drei Viertel aller Journalisten zu (36 Prozent "stimme voll zu", 39 Prozent "stimme zu"). Nur knapp sieben Prozent der befragten Medienvertreter sehen das anders ("stimme nicht zu"). Die wichtigsten Materialien, die Journalisten gerne von Unternehmen und Organisationen erhalten möchten, sind Bilder (59 Prozent "sehr wichtig"), Hintergrundinfos (30 Prozent "sehr wichtig") und Infografiken (27 Prozent "sehr wichtig"). Mehr als jeder zweite Befragte (53 Prozent) gibt an, aktiv nach PR-Material zu recherchieren.

Fast jeder zweite Journalist nutzt täglich PR-Bilder. Zwei Drittel der befragten Redakteure greift mindestens einmal wöchentlich zu Bildern, die von Unternehmen oder PR-Agenturen angeliefert worden sind. Journalisten begrüßen es zudem, wenn Pressestellen weiterführende Links in ihren Meldungen angeben oder PDF-Dokumente mit ausführlichem Hintergrund bereitstellen. Über die Hälfte der Journalisten greift auf diese Informationen mindestens einmal wöchentlich zurück.

Nur ein Drittel der Journalisten geht täglich aktiv auf Unternehmenswebsites. Zehn Prozent der Redakteure nutzen weniger als einmal im Monat oder nie Firmen-Homepages zur Recherche. Knapp die Hälfte der Journalisten recherchiert in sozialen Netzwerken. 41 Prozent der befragten Redakteure ist mindestens einmal wöchentlich in Social-Media-Diensten unterwegs, um dort nach Informationen zu suchen. Knapp ein Drittel (29 Prozent) tut das dagegen nie.

Untersuchungsdesign:

Methode: anonyme Onlinebefragung

Befragungszeitraum: November/Dezember 2011

Teilnehmer: 1.412 Journalisten aller Mediengattungen im gesamten Bundesgebiet

Davon:

661 Textredakteure

166 CvDs

157 Onlineredakteure

66 Radioredakteure

54 Bildredakteure

44 TV-/Videoredakteure

262 Sonstige Medienvertreter

Berichtsband herunterladen(PDF)

[http://ots.de/recherche\\_2012](http://ots.de/recherche_2012)

Berichtsband bei Slideshare zum embedden:

<http://www.slideshare.net/newsaktuell/recherche-2012>

Kontakt:

news aktuell GmbH  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Jens Petersen  
Telefon: 040/4113 - 32843  
Fax: 040/4113 - 32855  
petersen@newsaktuell.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001562/100713275> abgerufen werden.